

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	vorläufiges Ergebnis 2013	Zeitraum Januar bis Dezember 2014				Zeitraum Januar bis Juni 2014				Erläuterung
		Ansatz 2014	Prognose 2014	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	17.201	13.443	13.450	7	0	7.345	7.349	4	0	
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.369	35.159	36.442	1.283	4	16.100	16.669	569	4	x
14. Aufwendungen für Versorgung	1.269	955	955	0	0	529	529	0	0	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.532	9.916	9.899	-17	0	3.345	3.336	-9	0	
16. Abschreibungen	3.613	3.578	3.578	0	0	1.831	1.831	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206	149	140	-9	-6	23	19	-4	-17	
18. Transferaufwendungen	2.104	1.850	2.689	839	45	300	699	399	133	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187	2.003	1.976	-27	-1	185	172	-13	-7	
20. Summe ordentliche Aufwendungen	51.280	53.610	55.679	2.069	4	22.313	23.254	941	4	x
21. ordentliches Ergebnis	-34.079	-40.167	-42.229	-2.062	-5	-14.968	-15.905	-937	-6	
24. außerordentliches Ergebnis	10			0			1	1		
25. Jahresergebnis	-34.070	-40.167	-42.229	-2.062	-5	-14.968	-15.905	-937	-6	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.673	-2.734	-2.734	0	0	-2.121	-2.121	0	0	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-36.743	-42.901	-44.963	-2.062	-5	-17.089	-18.026	-937	-5	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Die Erträge entwickeln sich planmäßig und weisen in der Prognose für 2014 nach dem II. Quartal geringfügige Mehrerträge von 7 T€ aus. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen weist insgesamt eine Überschreitung von 2.069 T€ aus, die sich anteilig aus den Personalaufwendungen (Pos. 13) i.H.v. 1.283 T€ und den übrigen ordentlichen Aufwendungen (Pos. 15,17, 18, 19) i.H.v. 786 T€ zusammensetzt.

Die Überschreitung der Personalaufwendungen für aktives Personal (Pos. 13) i.H.v. 1.283 T€ wird im Rahmen der Personalkostenbewirtschaftung anteilig gedeckt i.H.v. 523 T€ durch Gegensteuerungsmaßnahmen (z.B. Nichtbesetzung/ verzögerte Wiederbesetzung freier Stellen) im II. Halbjahr 2014. Zudem werden 20 T€ aus zentralen Frauenfördermitteln gedeckt.

Die übrigen ordentlichen Aufwendungen (Pos.15 bis 19) weisen insgesamt im Vergleich Prognose 2014 zu Ansatz 2014 eine Überschreitung i.H.v. 786 T€ aus. Diese Überschreitung ergibt sich daraus, dass in der Prognose 2014 Aufwendungen i.H.v. 1.285 T€ enthalten sind, die durch (in der Spalte 2 "Ansatz 2014" nicht berücksichtigte) übertragene Haushaltsreste aus 2013 gedeckt sind. Unter Berücksichtigung der Deckung von Aufwendungen 2014 aus Haushaltsresten ergibt der Vergleich zu den Ansätzen 2014, dass insgesamt 499 T€ eingespart werden, die zur Deckung der o.a. Überschreitung der Personalaufwendungen herangezogen werden können.

Zum Stand II. Quartal 2014 wird für 2014 Gesamt eine Verschlechterung gegenüber der Planung von 234 T€ prognostiziert.

2.069 T€ Abweichung Summe ordentliche Aufwendungen (Pos. 20)
-7 T€ Mehrerträge (Pos. 12)
2.062 T€ (Pos. 21/ 29)
-523 T€ Gegensteuerung Personalkostenbewirtschaftung II. Halbjahr 2014
-20 T€ Frauenfördermittel
-1.285 T€ Deckung Aufwendungen 2014 aus Übertrag Haushaltsreste 2013
234 T€

Es ist beabsichtigt, diese Überschreitung durch weitere Einsparungen bei den Sachaufwendungen im II. Halbjahr 2014 zu erwirtschaften.

Wie in den Vorjahren ist absehbar, dass die aktuelle Freigabe von 70% der Ansätze in der Mitte der 2. Jahreshälfte nicht auskömmlich sein wird, da u.a. auf Grund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht), vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Verträge Reinigung Grünflächen) und zur ganzjährigen Aufrechterhaltung der Pflege/ Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns, der Grün-, Spiel-, Park- und Friedhofsflächen die veranschlagten Mittel nahezu ungekürzt benötigt werden.

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	vorläufiges Ergebnis 2013	Zeitraum Januar bis Dezember 2014				Zeitraum Januar bis Juni 2014				Erläuterungen
		Ansatz 2014	Prognose 2014	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Öffentliches Grün	55102									
ordentliche Erträge	3.322	2.964	2.970	6	0	2.500	2.508	8	0	
ordentliche Aufwendungen	25.234	26.238	26.614	376	1	11.794	11.929	135	1	
ordentliches Ergebnis	-21.911	-23.274	-23.644	-370	-2	-9.294	-9.422	-128	-1	
außerordentliches Ergebnis	-45									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	2.199	1.934	1.934	0	0	967	967	0	0	
Anteil interne Leistungsbez.	3.478	3.538	3.538	0	0	1.951	1.951	0	0	
Ergebnis	-27.634	-28.746	-29.116	-370	-1	-12.212	-12.340	-128	-1	

Erläuterungen

Die Erträge entwickeln sich planmäßig. Es ist davon auszugehen, dass die Überschreitung der Ansätze bei den ordentlichen Aufwendungen i.H.v. 376.000 € innerhalb des gesamten TEH 67 ausgeglichen werden wird. Wie in den Vorjahren ist absehbar, dass die aktuelle Freigabe von 70% der Ansätze in der Mitte der 2. Jahreshälfte nicht auskömmlich sein wird, da u.a. auf Grund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht), vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Verträge Reinigung Grünflächen) und zur ganzjährigen Aufrechterhaltung der Pflege/ Unterhaltung von 6.000.000 m² Grün-/ Parkflächen, 550 Bolz-/ Spielplätze mit 1.000.000 m² Spielfläche, 45.000 Straßenbäume mit 2.000.000 m² Fläche des Straßenbegleitgrüns) die veranschlagten Mittel ungekürzt benötigt werden.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2014

Umwelt und Stadtgrün

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abwei- chung	Zielerreichung			
						31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Öffentliches Grün	Verbesserung des Stadtklimas im besiedelten Bereich	Anzahl neugepflanzte Straßenbäume	50	150	100	↑↑↑	↑↑↑		
Öffentliches Grün	Erhalt von Baumstandorten	Anzahl der sanierten Altbaumstandorte	50	0	-50	→	→		

Legende:

- ↑↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

Die Maßnahmen zum Erhalt von Baumstandorten mussten wegen Arbeiten , die im Zuge der Verkehrssicherheit Vorrang haben (z.B. Sonderprogramm Bäume auf Gasleitungen/ Bäume auf Fernwärmeleitungen) auf das II. Halbjahr 2014 verschoben werden.

/

Alle nachfolgend aufgeführten Ziele dienen dem gesamtstädtischen Oberziel "Nachhaltigkeit"					
Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.

Stadtgrün und Lebensqualität					
Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Verbesserung der Lebensqualität durch Straßenbäume	Neupflanzung und Erhalt von Straßenbäumen	↑	↑		
Ökologische Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen	Realisierung der jeweils von den Stadtbezirksräten benannten Projekte; intensive Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung, z. T. auch bei der Ausführung, unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Belange	↑	↑		

Natur und Naherholung					
Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Steigerung der biologischen Vielfalt und des Naturerlebens in derStadt	Öffentlichkeitsarbeit	↑	↑		
	Projektantrag im Bundesprogramm Biologische Vielfalt	→	→		
	Das Projekt „Wildnis wagen“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen Hannover, Frankfurt und Dessau. Die Stadt Frankfurt ist Koordinator. Aufgrund von personellen Problemen im dortigen Umweltamt ruhte das Antragsverfahren seit Mitte 2013. Inzwischen sind diese personellen Probleme behoben, aber der Mittelgeber BfN bzw. DLR haben allen Beteiligten mitgeteilt, dass aus Haushaltsgründen das Projekt erst Mitte 2015 starten kann.				
	Umsetzung der Projekte "Mehr Natur in der Stadt"	↑	↑		
	Präsentation der Ausstellung	↑	↑		

Natur und Naherholung

Erhalt der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten in den Stadtwäldern	Mountainbikeparcours	➔	➔		
	Das Projekt ruht so lange, bis das Ministerium für Landwirtschaft (ML) über die Zulässigkeit der geplanten Nutzung im Stadtwald entschieden hat. Die Fachaufsichtsbeschwerde gegen die Region Hannover ist noch nicht entschieden; mit der Region ist abgesprochen, dass bis zu einer Entscheidung des ML alle Arbeiten/Planungen eingestellt werden.				
	Forstbetriebswerk 2012-2022 mit den Zielen: Waldschuttfunktion, Erholungsfunktion und Nutzfunktion	↑	✓		

Klimaschutz und Klimawandel

Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms 2008-2020	Fachliche Begleitung der Klimaschutzsiedlung „zero:e park“	↑	↑		
	Kampagne „Hannover auf Sonnenfang - 1 Mio m ² PV-Flächen bis 2020“	↑	↑		
	Nachbarschaftsdialog Wasserkraftanlage Döhrener Wolle	↑	↑		
	Energetische Sportstättenanierung und Umweltberatung (früher Programm e.co-sport und e.co-Fit)	↑	↑		
Erstellung Masterplan 100% Klimaschutz	Umsetzung erster Maßnahmen	↑	↑		
	Fortführung der Klimaallianz-Arbeitsgruppen	↑	↑		
Klimawandelanpassung	Ergänzung der Fachkarte Klimaanpassung	↑	↑		
	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung in Kooperation mit dem BUND	↑	↑		
	Sanierung von Baumstandorten, Nachpflanzung klimaangepasster Arten	↑	↑		

Lebensgrundlagen und Umweltqualität

Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Einhaltung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und NO ₂	Umsetzung des Luftqualitätsplans	↑	↑		
Förderung von Flächenrecycling	Umsetzung des Bodensanierungsplans Wasserstadt Limmer sicherstellen	↑	↑		
Altlastensanierung	Altlastenprogramm 2012 - 2016: Verdachtsflächenuntersuchung und Altlastensanierung auf stadt eigenen Flächen	→	→		
	Die Stelle der Projektleitung war vom 01.03. - 30.06.2014 unbesetzt, sodass die Bearbeitung des Altlastenprogramms nur eingeschränkt erfolgen konnte.				
	Altlastenprogramm 2012 - 2016: Förderung privater Maßnahmen	keine Anträge	keine Anträge		

Nachhaltigkeit und Lebensstil					
Ziele (in 2014)	Maßnahmen (in 2014)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Förderung der Umweltbildung und der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung	Fortentwicklung Kinderwald: Pflegekonzept 2013-2015	↑	↑		
	Bildungsarbeit zum nachhaltigen Konsum	↑	↑		
	Konzeption und Umsetzung: Fairer Handel in der Bildungsarbeit	↑	↑		

Legende:



- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ↻ planmäßiger Beginn der Maßnahme
- ✓ Maßnahme abgeschlossen